

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **75 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5 Bern, Mai 1977
Monatsschrift
75. Jahrgang

Offizielles Organ
des Schweizerischen
Hebammenverbandes

DIE SCHWEIZER HEBAMME



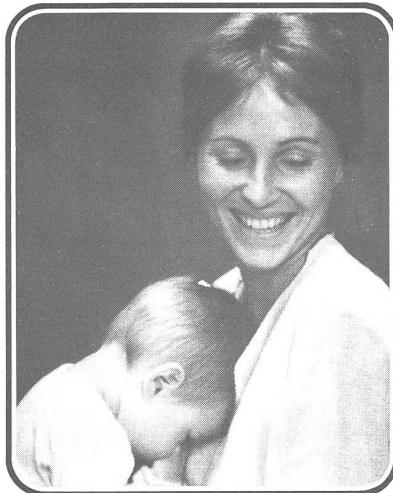
ROCHE

Für Ihre Nerven

〈Berocca〉 Calcium
Trade Mark

Ihr Apotheker berät Sie gerne.

Es gibt keine Zahnkaries ohne Zucker und keine Kariesprophylaxe ohne Fluor



Es gibt keine Zahnkaries ohne Zucker und keine Kariesprophylaxe ohne Fluor.
Fluor ist die wesentliche Ergänzung zur Mundhygiene und erhöht die Resistenz der Zähne
gegen Kariesbefall.

Die karieshemmende Eigenschaft des Fluors beruht vor allem auf seinem Einbau
in die Deckschicht des Zahnschmelzes.

Diese Anreicherung soll vor Durchbruch der Zähne beginnen
und nachher regelmässig weiter erfolgen.

Zymafluor-Tabletten bieten dazu die einfache galenische Form.

Sie ermöglichen eine dem Alter und den lokalen Bedingungen entsprechende genaue Dosierung.

Zymafluor[®]

Prophylaxe der Zahnkaries

Zymafluor-Tabletten können geschluckt, zerkaut oder in etwas Wasser
aufgelöst genommen werden.

Sobald es das Alter erlaubt, ist jedoch vorzuziehen, die Tabletten langsam im Munde
zergehen zu lassen.

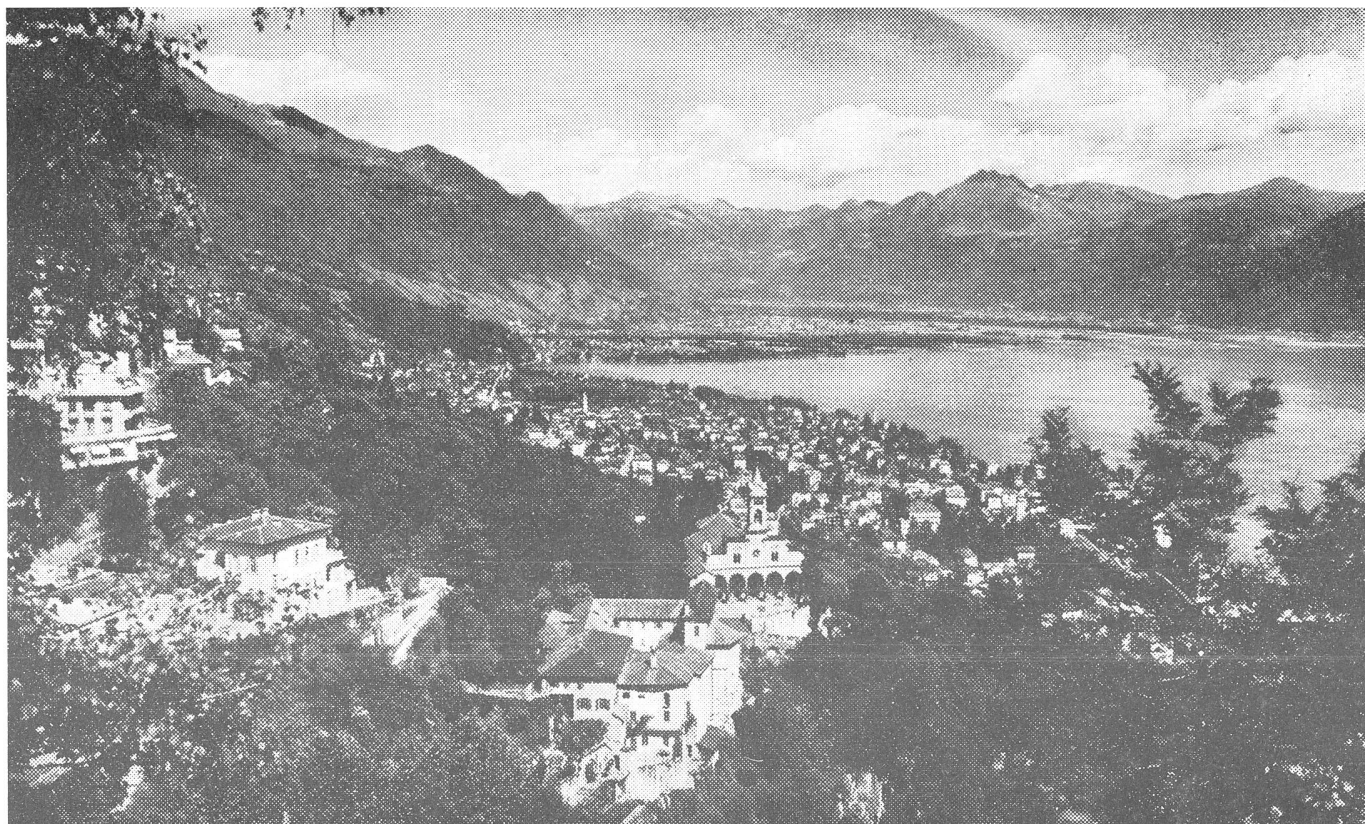
Eine Überdosierung soll vermieden werden, vor allem in Gegenden, in denen Fluor
zur Kariesprophylaxe schon dem Kochsalz oder dem Trinkwasser beigelegt ist.

Zymafluor-Tabletten vor Kindern geschützt aufbewahren.

Dosierungstabelle und Basisdokumentation stehen zur Verfügung.

Zyma





84. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes, 16./17. Mai 1977 in Locarno

Programm

Montag, 16. Mai 1977

ab 10.00	Empfang der Delegierten und Gäste (Auskunft: Bahnhof-Wartsaal)
15.00	Delegiertenversammlung im Palazzo Sopracenerina (Piazza Grande)
17.00	Aperitif und Begrüssung seitens der Stadtbehörde von Locarno
20.00	Bankett im Grand-Hotel Locarno, anschliessend Unterhaltungsabend

Dienstag, 17. Mai 1977

08.15	Start zur Fahrt ins Blaue (Schweizer Reisepost)
10.15	Aperitif in Serpiano
12.00	? gemeinsames Mittagessen
16.30	Bahnhof Lugano: Rückreise via Gott- hard oder PTT nach Locarno

Allgemeines:

Verspätete Anmeldungen werden bis 8. Mai 1977 angenommen.
Postfach 380, 6501 Bellinzona.

Das zugeteilte Hotel kann nicht gewechselt werden.
Nicht eingelöste Bons berechtigen nicht zu einer Rückvergütung.
Vergessen Sie nicht den Pass oder die Identitätskarte mitzunehmen.

Associazione delle levatrici
del Cantone Ticino

Il saluto della Città

Il Sindaco della città che ha l'onore di ospitare l'assemblea delle delegate dell'ASL è lieto e onorato di porgere alle gradite ospiti il più cordiale saluto e un caloroso, fervido benvenuto.

Le levatrici appartengono a una classe sanitaria con le sue tradizionali peculiarità che da lungo tempo esercita una nobile, delicatissima attività. Tutto quanto di nuove la scienza medica riscontra nel campo della pediatria non può prescindere, in molti casi, dall'opera vigilante e preziosa della levatrice cui incombe tuttora un compito primordiale e, sovente insostituibile.

È quindi doveroso riaffermare la validità di un'opera umana e sociale quale, appunto, quella svolta da questa benemerita categoria di rappresentanti del sesso gentile. Ad esse va quindi un doveroso sentimento di riconoscenza, espresso dal più profondo del cuore.

Prof. Carlo Speziali
Sindaco di Locarno